

**Jahresbericht und
Geprüfter Abschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017**

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zeichnungen auf der Grundlage von Finanzberichten können nicht akzeptiert werden. Zeichnungen haben nur Gültigkeit, wenn sie auf Basis des letzten Prospekts zusammen mit dem Zeichnungsformular, dem letzten Jahresbericht und ggf. dem letzten danach veröffentlichten Halbjahresbericht erfolgen.

R.C.S. Luxembourg B 138.732

AKBANK TURKISH SICAV

INHALTSVERZEICHNIS

STRUKTUR DER SICAV	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	5
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	6
ABSCHLUSS	
Nettovermögensaufstellung	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens	11
Informationen zum Nettovermögen	12
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	13
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	15
BRANCHENVERTEILUNG	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	16
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	16
ANHANG ZUM ABSCHLUSS	17
UNGEPRÜFTE ERGÄNZENDE ANGABEN	22

AKBANK TURKISH SICAV

STRUKTUR DER SICAV

AKBANK TURKISH SICAV
R.C.S. Luxembourg B 138.732

Sitz

31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Şahin Alp Keler
Chief Executive Officer
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mitglieder des Verwaltungsrats

Alaattin Göktürk Isikpinar
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mehmet Ali Ersari
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Verwaltungsgesellschaft

MDO Management Company S.A.
19, rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle, Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle

Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

AK Asset Management Inc.
Sabancı Center Akbank T.A.Ş.
Hazine Binası
Kat:1 34330 4. Levent
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443
L-1014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg

Elvinger Hoss Prussen, société anonyme
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen in Deutschland

Targobank AG & Co. KGaA
Kasernenstraße 10
D-40213 Düsseldorf, Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
D-40212 Düsseldorf, Deutschland

Akbank AG
Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland

Zahl-und Informationsstelle in Deutschland

Akbank AG
Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIE SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") wurde am 21. Mai 2008 als offene Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable – SICAV) mit mehreren Anlagezweigen gegründet. Die Errichtung der SICAV erfolgte auf unbestimmte Zeit. Die SICAV hat gemäß Kapitel 15 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen eine Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Satzung wurde am 9. Juni 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das "Mémorial") veröffentlicht. Die Satzung wurde beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés (das "R.C.S") hinterlegt.

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der SICAV hat MDO Management Company S.A. als Verwaltungsgesellschaft der SICAV (die "Verwaltungsgesellschaft") bestellt und sie mit der Erbringung von täglichen Verwaltungs-, Vertriebs-, Anlageverwaltungs- und Beratungsleistungen für alle Teilfonds unter seiner Aufsicht beauftragt. Die Verwaltungsgesellschaft hat für alle Teilfonds sämtliche Anlageverwaltungsfunktionen auf AK Asset Management Inc. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen und die Register- und Transferstellenfunktionen auf Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 4. Mai 2007 auf unbestimmte Zeit als société anonyme nach Luxemburger Recht errichtet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg und ist im R.C.S. unter der Nummer B 128.627 eingetragen. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 16. Dezember 2008 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von MDO Services S.A.

Ziel der Verwaltungsgesellschaft ist die gemeinsame Portfolioverwaltung für Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Kapitel 15 des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum 31. Dezember 2017 belief sich das Kapital der Gesellschaft auf EUR 2.450.000.

Die Verwaltungsgesellschaft agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für mehrere andere Investmentfonds.

ANLAGEVERWALTER

Die Verwaltungsgesellschaft hat AK Asset Management Inc. als Anlageverwalter der SICAV bestellt.

Der Anlageverwalter wurde im Rahmen einer am 21. Mai 2008 mit der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV unterzeichneten Anlageverwaltungsvereinbarung (die "Anlageverwaltungsvereinbarung") bestellt und übernimmt gemäß dieser die tägliche Verwaltung der Anlagen der SICAV, wobei die Verwaltungsgesellschaft die Gesamtaufsicht und -verantwortung innehat.

Gemäß der Anlageverwaltungsvereinbarung kann der Anlageverwalter mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die gesamten oder einen Teil der Verwaltungspflichten auf Dritte übertragen. Einer solchen Übertragung wird in einer aktualisierten Fassung des Prospekts Rechnung getragen.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

VERWAHRSTELLE, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DOMIZILIARSTELLE UND ZULASSUNGSSTELLE

Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg, wurde vom Verwaltungsrat zur Verwahrstelle für das gesamte Vermögen der SICAV, bestehend aus Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Barvermögen und anderen Vermögenswerten, bestellt. Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, kann entsprechende Institute oder eine bzw. mehrere Korrespondenzbank(en) mit der physischen Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten betrauen, bei denen es sich vor allem um an ausländischen Börsen gehandelte oder notierte Wertpapiere handelt bzw. um Wertpapiere, die von Clearingstellen für Transaktionen akzeptiert wurden.

Des Weiteren hat Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg, die Bestellung als Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle der Gesellschaft von der Verwaltungsgesellschaft angenommen. In dieser Funktion obliegt der Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg, die Berechnung des Nettoinventarwerts ("NAV") der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds oder Klassen, die Führung der Rechnungslegungsunterlagen der SICAV, die Bearbeitung sämtlicher Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge, die Führung des Anteilsinhaberregisters, die Zustellung von Stellungnahmen, Berichten und Mitteilungen an die Anteilsinhaber und ihre Veröffentlichung sowie die Notierung der Anteile der SICAV (jeweils ein "Anteil") an der Luxemburger Börse.

BERICHTE UND ABSCHLÜSSE

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Der geprüfte Abschluss und der ungeprüfte Halbjahresabschluss umfassen die in Euro erstellten Abschlüsse der SICAV. Der Euro ist die Referenzwährung der SICAV. Finanzinformationen zu den einzelnen Teilfonds werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Abschlüsse sind kostenlos am eingetragenen Sitz der SICAV erhältlich.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

In der ersten Jahreshälfte 2017 wurden die Märkte weltweit von politischen und geopolitischen Entwicklungen bestimmt. Aufgrund von Schlagzeilen über Wahlen in wichtigen Ländern der Eurozone, den Zeitrahmen für den Brexit, Diskussionen zu den Handelsbeziehungen zwischen den USA und China und zum Thema Handelsprotektionismus stieg der Economic Policy Uncertainty Index, der politisch bedingte Unsicherheit und deren Folge für die Wirtschaft misst, Anfang 2017 auf ein Allzeithoch. Da sich die meisten geopolitischen Störfeuer jedoch als marktfreundliche Prozesse entpuppten, gingen die Unsicherheitsindizes stark zurück. Dank der Wahlergebnisse in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland konnten entsprechende Bedenken beiseite geräumt werden, bei den Brexit-Gesprächen waren Fortschritte zu beobachten und in der US-Handelspolitik kam es nicht zu umwälzenden Veränderungen.

Da politische Risiken insbesondere in der zweiten Jahreshälfte immer mehr in den Hintergrund traten, waren das weltweite Wachstum und die gleichzeitig starke Risikofreudigkeit die zentralen Themen, die die Marktentwicklungen im Jahr 2017 insgesamt beherrschten. Die Abweichungen zwischen Wachstumsdaten verschiedener Regionen wurden geringer und die Einkaufsmanagerindizes für die USA, die Eurozone, Japan und China testeten Mehr-Jahres-Hochs. Zusammen mit den Erwartungen hinsichtlich der US-Steuerreform ließ diese Entwicklung Risikoindikatoren wie den VIX, den Move Index, High Yield-Spreads und CDSs im Zuge der sich beschleunigenden Kursrally an den internationalen Aktienmärkten auf Mehr-Jahres-Tiefs sinken. Die Schwellenländer (*Emerging Markets*, EM) gehörten zu den Hauptprofiteuren der weltweit starken Risikoneigung: Sie verzeichneten im Hinblick auf Kapitalzuflüsse 4-Jahres-Höchstwerte. Dank günstiger Bewertungen und der Verbesserung der Makrorisikoparameter verzeichneten EM-Anlagen einen Höhenflug: Der JP EM Currency Index stieg um über 7%, der MSCI EM Equity Index um 37%.

Dank staatlicher Anreizprogramme und Direktausgaben war die Türkei im Hinblick auf den Wachstumsausblick ganz vorne dabei. Nach drei starken Quartalen erreichte das Wachstum im 3. Quartal 11,1% ggü. VJ, einen der besten Werte weltweit. Die türkischen Märkte waren ein attraktives Ziel für Kapital. Der ausländische Anteil bei türkischen Staatsanleihen stieg um mehr als 1%. Der Datenfluss im letzten Quartal wurde hingegen von Inflationszahlen überschattet. Die Gesamtinflation lag zum Jahresende bei 11,9% (14-Jahres-Hoch), da sich die Kerninflation weiterhin über 12% beträgt. In Bezug auf die Leistungsbilanz dürften die Zahlen zum Leistungsbilanzdefizit/BIP schätzungsweise bei etwa 5% liegen und damit im Vergleich zu den anderen Schwellenländern weiterhin gering ausfallen.

Starke lokale Wachstumsindikatoren und der deutliche Aufschwung an den internationalen Aktienmärkten verliehen auch lokalen Aktien Auftrieb. Der BIST100 Index legte um 48% zu. Zwar erzielten türkische Aktien mit die beste Wertentwicklung weltweit, die Türkische Lira (TL) wertete jedoch weiter ab und verlor mehr als 7%. Ausschlaggebend für den Anstieg der Renditen waren die steigende Inflation und das zunehmende Refinanzierungsrisiko für Staatsschulden (Debt Rollover Ratio). Der Referenzwert für zweijährige Anleihen stieg um fast 300 Basispunkte und testete nach der Krise erreichte Höchststände.

Bis zum Jahresende 2017 begannen steigende Rohstoffpreise und globale Zinssätze die internationalen Märkte zu beeinflussen. Die Entwicklungen begünstigten weltweit ein für Aktien positives und für Anleihen negatives Marktumfeld.

Luxemburg, 6. April 2018

Der Verwaltungsrat

An die Anteilhaber der
AKBANK TURKISH SICAV

Vermerk über die Prüfung des Abschlusses

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der beiliegende Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Erstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds (die "SICAV") zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettofondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Gegenstand der Prüfung

Der Abschluss der SICAV umfasst:

- die Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017;
- die Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen zum 31. Dezember 2017;
- die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- den Anhang zum Abschluss, der eine Zusammenfassung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden enthält.

Grundlage für die Erteilung des Prüfungsurteils

Unsere Prüfung wurde gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) für Luxemburg umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (*International Standards on Auditing, ISAs*) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des "Réviseur d'entreprises agréé" für die Prüfung des Abschlusses" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Urteils ausreichend und angemessen.

Wir sind in Übereinstimmung mit dem Kodex der ethischen Grundsätze für Wirtschaftsprüfer (*Code of Ethics for Professional Accountants, IESBA Code*) des internationalen Rats für die Verabschiedung von Standards zur Berufsethik für Wirtschaftsprüfer (*International Ethics Standards Board for Accountants*) wie von der CSSF für Luxemburg umgesetzt sowie den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Abschlusses relevant sind, von der SICAV unabhängig. Wir haben unsere sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir erklären nach bestem Wissen und Gewissen, dass wir keine gemäß Artikel 5(1) der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 verbotenen Nichtprüfungsleistungen erbracht haben.

Während des Zeitraums vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 haben wir keine Nichtprüfungsleistungen für die SICAV erbracht.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxemburg
Tel.: +352 494848 1, Fax: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de Révision Agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

(Fortsetzung)

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Abschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Sie beinhalten die wichtigsten beurteilten Risiken bezüglich wesentlicher unzutreffender Angaben, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Auf Grundlage unseres Verständnisses der SICAV und ihrer Aktivitäten, ihres Kontrollumfelds, unserer kontinuierlichen Beurteilung des Risikos bezüglich wesentlicher unzutreffender Angaben aufgrund von Betrug oder Irrtum sowie der Ergebnisse unserer Verfahren haben wir keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte ermittelt, die an die für die Überwachung Verantwortlichen zu melden wären. Bei der Bildung dieses Urteils haben wir insbesondere folgende Merkmale berücksichtigt:

- Die SICAV nutzt vor allem Anlagen mit notierten Preisen an aktiven Märkten. Diese jederzeit beobachtbaren Preise liefern einen zuverlässigen Nachweis für einen fairen Marktwert.
- Im Wesentlichen werden alle Anlagen der SICAV bei der von ihr bestellten Depotbank verwahrt, wodurch sich sowohl das Risiko einer Veruntreuung als auch das Risiko wesentlicher unzutreffender Angaben auf Ebene der Aussage zum Bestand verringert.
- Keine(r) der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen der SICAV unterliegen rechnungslegungsrelevanten Schätzungen, die mit erheblichen Unsicherheiten behaftet sind.
- Die SICAV hat keine komplexen Transaktionen und/oder Transaktionen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben im Jahresbericht mit Ausnahme des Abschlusses und unseres diesbezüglichen Prüfungsberichts.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in keinerlei Form eine Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

In Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Abschluss oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Abschluss und der für die Überwachung des Abschlusses Verantwortlichen

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Abschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erstellung des Abschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV. Diese Verantwortung umfasst auch das interne Kontrollsystem, das nach Auffassung des Verwaltungsrates für die Erstellung des Abschlusses erforderlich ist, sodass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

(Fortsetzung)

Bei der Erstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der SICAV dafür verantwortlich, die Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben und den Abschluss nach dem Rechnungslegungsgrundsatz der Unternehmensfortführung (Going Concern) zu erstellen, sofern der Verwaltungsrat der SICAV nicht beabsichtigt, die SICAV zu veräußern oder den Geschäftsbetrieb einzustellen oder er keine andere realistische Alternative hat.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind für die Kontrolle des Finanzberichterstattungsprozesses der SICAV zuständig.

Verantwortung des "Réviseur d'entreprises agréé" für die Prüfung des Abschlusses

Die Zielsetzung unserer Prüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen – aufgrund von Betrug oder Irrtum – unzutreffenden Angaben ist, sowie einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unseren Bestätigungsvermerk beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg umgesetzten ISAs durchgeführte Prüfung eine wesentliche unzutreffende Angabe stets aufdeckt. Unzutreffende Angaben können aus Betrug oder Irrtum resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg umgesetzten ISAs durchgeführten Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen – aufgrund von Betrug oder Irrtum – unzutreffenden Angaben im Abschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Betrug höher als bei Irrtum, da Betrug betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten kann.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie dazugehörigen Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat der SICAV angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Unternehmensfortführung sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil abzuändern. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Prüfungsberichts erlangten

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

(Fortsetzung)

Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die SICAV ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses, einschließlich der Angaben, sowie ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abschluss eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben zudem gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, sowie die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Abschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Prüfungsbericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Vermerk über sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Wir wurden von der Hauptversammlung der Anteilhaber der SICAV am 26. Mai 2017 als "Réviseur d'entreprises agréé" gewählt. Wir sind in dieser Funktion ununterbrochen seit zehn Jahren, einschließlich vorheriger Verlängerungen und erneuter Bestellungen, tätig.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 6. April 2018

Valérie Arnold

AKBANK TURKISH SICAV

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Einstandspreis		25.912.006	14.113.633	40.025.639
Nicht realisierte Wertminderungen		(69.689)	(1.166.506)	(1.236.195)
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	25.842.317	12.947.127	38.789.444
Bareinlage		812.012	221.749	1.033.761
Zinsforderungen	2d	—	204.769	204.769
Forderungen aus Wertpapierverkäufen		91.059	—	91.059
Summe Aktiva		26.745.388	13.373.645	40.119.033
Passiva				
Passive Rechnungsabgrenzung		65.032	31.468	96.500
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		64.677	—	64.677
Summe Passiva		129.709	31.468	161.177
Nettovermögen		26.615.679	13.342.177	39.957.856
Anzahl umlaufender Anteile				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,07	19,59	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		218.886,48	122.998,68	
Nettoinventarwert je Anteil				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		184,27	117,42	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		121,59	108,46	
Nettovermögen				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		1.487	2.300	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		26.614.192	13.339.877	

AKBANK TURKISH SICAV

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		22.359.669	13.903.032	36.262.701
Erträge				
Dividenderträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	718.747	—	718.747
Zinserträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	—	731.827	731.827
Summe Erträge		718.747	731.827	1.450.574
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühr	3a	317.221	103.360	420.581
Verwaltungsgesellschaftsgebühr	3b	7.584	4.498	12.082
Verwahrstellengebühr	3c	46.481	23.266	69.747
Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren	3d	55.306	55.196	110.502
Domiziliarstellengebühr	3e	2.501	2.501	5.002
Prüfungshonorare und Rechtsberatungskosten		41.319	22.500	63.819
Taxe d'Abonnement	4	2.581	1.371	3.952
Transaktionskosten	5	35.410	—	35.410
Sonstige Gebühren und Aufwendungen		27.848	23.508	51.356
Summe Aufwendungen		536.251	236.200	772.451
Nettoertrag aus Anlagen		182.496	495.627	678.123
Realisierter Nettoverlust aus:				
Wertpapierverkäufen	2b	(81.862)	(173.363)	(255.225)
Devisen	2c	(45.991)	(30.956)	(76.947)
Nettoveränderung der unrealisierten Wertsteigerungen/(Wertminderungen) aus:				
Wertpapieren		4.201.438	(852.164)	3.349.274
Nettoveränderung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr		4.256.081	(560.856)	3.695.225
Erlös aus Zeichnungen		660	120	780
Rücknahmezahlungen		(731)	(119)	(850)
Saldo aus Zeichnungserlös und Rücknahmezahlungen		(71)	1	(70)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		26.615.679	13.342.177	39.957.856

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

Informationen zum Nettovermögen zum 31. Dezember 2017, 2016 und 2015

		AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
Nettovermögen zum	31. Dezember 2017	26.615.679	13.342.177
	31. Dezember 2016	22.359.669	13.903.032
	31. Dezember 2015	31.632.523	33.502.389
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2017			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	184,27	117,42
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	121,59	108,46
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2016			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	154,86	122,54
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	102,15	113,01
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2015			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	162,06	119,83
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	106,72	110,22
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2017			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	8,07	19,59
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	218.886,48	122.998,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2016			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	8,43	19,59
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	218.886,48	122.998,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2015			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	8,86	12.146,65
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	296.386,48	290.748,68

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2017

Anzahl	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Aktien			
15.000	Adana Cimento Sanayii TAS	19.767	0,07
1.000.001	Akbank TAS*	2.163.433	8,13
50.000	Aksa Akrilik Kimya Sanayii AS	141.117	0,53
1	Albaraka Turk Katilim Bankasi AS**	0	0,00
2	Anadolu Cam Sanayii AS**	1	0,00
150.000	Anadolu Efes Biracilik Ve Malt Sanayii AS	797.285	3,00
30.000	Anadolu Hayat Emeklilik AS	54.361	0,20
1	Anadolu Sigorta**	1	0,00
0	Anel Elektrik Proje Taahhut ve Ticaret AS**	0	0,00
85.000	Arcelik AS	401.762	1,51
80.000	Aygaz AS	282.366	1,06
140.000	Bagfas Bandirma Gubre Fabrik	322.867	1,21
72.500	Bim Birlesik Magazalar AS	1.243.644	4,67
130.000	Bolu Cimento Sanayii	153.615	0,58
37.003	Coca-Cola Icecek AS	278.115	1,04
1	Dogan Sirketler Grubu Holdings**	0	0,00
250.000	Ege Seramik Sanayi Ve Ticaret AS	252.583	0,95
1.100.000	Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	678.900	2,55
200.001	Enka Insaat ve Sanayi AS	264.884	1,00
800.000	Eregli Demir Ve Celik Fabrikalari Tas	1.760.616	6,62
800.000	Gentas Genel Metal Sanayi ve Ticaret AS	295.193	1,11
100.000	Gubre Fabrikalari Tas	92.907	0,35
500.001	Haci Omer Sabanci Holding AS	1.221.187	4,58
0	Hurriyet Gazetecilik AS**	0	0,00
537.504	Is Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	160.557	0,60
0	Is Yatirim Menkul Degerler AS**	0	0,00
100.000	Kardemir Karabuk Demir	70.504	0,26
100.000	Klimasan Klima Sanayi Ve	128.488	0,48
300.000	Koc Holding AS	1.217.672	4,58
10.001	Koza Altin Isletmeleri AS	83.907	0,32
3.996	Logo Yazilim Sanayi Ve Ticaret AS	51.563	0,19
20.000	Mavi Jeans - B	254.780	0,96
60.000	Migros Ticaret AS	363.193	1,36
350.000	Petkim Petrokimya Holding	597.306	2,25
1	Sinpas Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS**	0	0,00
180.001	Soda Sanayii AS	199.256	0,75
50.000	TAT Konserve	58.314	0,22
60.000	Tav Havalimanlari Holding AS	295.984	1,11
1	Tekfen Holding AS**	4	0,00
100.000	Teknosa Ic ve Dis Ticaret AS	113.113	0,42

* verbundene Parteien
** Bruchteile von Aktien

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2017 (Fortsetzung)

Anzahl	Bezeichnung	Marktwert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Fortsetzung)			
auf TRY lautende Aktien (Fortsetzung)			
66.000	Tofas Turk Otomobil Fabrik	478.661	1,79
210.753	Trakya Cam Sanayi AS	213.857	0,80
55.000	Tupras-Turkiye Petrol Rafinerileri	1.467.729	5,52
275.000	Turk Hava Yollari	947.682	3,56
493.904	Turk Sise Ve Cam Fabrikalari AS	509.856	1,92
350.000	Turk Telekomunikasyon AS	495.063	1,86
7.000	Turk Traktor ve Ziraat Makineleri AS	116.847	0,44
500.000	Turkcell Iletisim Hizmet AS	1.699.997	6,39
1	Turker Proje Gayrimenkul ve Yatirim Gelistirme AS**	6	0,00
980.000	Turkiye Garanti Bankasi AS	2.307.426	8,67
330.000	Turkiye Halk Bankasi	781.339	2,94
750.000	Turkiye Is Bankasi	1.148.156	4,31
600.032	Turkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS	189.777	0,71
350.000	Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	520.432	1,96
70.000	Ulker Gida Sanayi ve Ticaret AS	302.419	1,14
40.000	Vestel Beyaz Esya Sanayi ve Ticaret AS	84.077	0,32
50.000	Vestel Elektronik Sanayi	83.133	0,31
500.001	Yapi ve Kredi Bankasi AS	476.615	1,79
Aktien gesamt		25.842.317	97,09
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		25.842.317	97,09
Wertpapiere gesamt		25.842.317	97,09
Sonstiges Nettovermögen		773.362	2,91
Summe Nettovermögen		26.615.679	100,00

** Bruchteile von Aktien

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2017

Nennwert	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf USD lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
600.000	Export Credit Bank of Turkey 5,375% – 24. Oktober 2023	506.537	3,80
1.500.000	Türkei (Staatsanleihe) 3,250% – 23. März 2023	1.188.227	8,91
1.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 5,125% – 25. März 2022	865.810	6,49
2.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 5,750% – 22. März 2024	1.768.371	13,25
1.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,250% – 26. September 2022	906.410	6,79
1.200.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,375% – 5. Februar 2025	1.155.281	8,66
1.800.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,000% – 14. Februar 2034	1.853.713	13,89
Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt		8.244.349	61,79
auf USD lautende Anleihen			
700.000	Akbank TAS 5,000% – 24. Oktober 2022*	589.410	4,42
600.000	Türkiye Garanti Bankasi AS 6,250% – 20. April 2021	529.233	3,97
1.200.000	Türkiye Halk Bankasi AS 4,750% – 11. Februar 2021	958.066	7,18
1.000.000	Türkiye Is Bankasi 7,850% – 10. Dezember 2023	888.311	6,66
700.000	Türkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS 4,875% – 18. Mai 2021	578.999	4,34
1.300.000	Yapi Ve Kredi Bankasi AS 8,500% – 9. März 2026	1.158.759	8,68
Anleihen gesamt		4.702.778	35,25
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		12.947.127	97,04
Wertpapiere gesamt		12.947.127	97,04
Sonstiges Nettovermögen		395.050	2,96
Summe Nettovermögen		13.342.177	100,00

* verbundene Parteien

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2017

	in % des NAV
Banken	27,80
Diversifizierte Unternehmen	9,16
Telekommunikationsdienstleistungen	8,25
Gastronomie/Gemeinschaftsverpflegung	7,39
Eisen und Stahl	6,88
Erdöl- und Erdgasproduzenten	6,58
Chemie	5,09
Getränke	4,04
Transport	3,56
Real Estate Investment Trusts	3,15
Inneneinrichtung	2,77
Automobilhersteller	2,11
Ingenieur- und Bauwesen	2,11
Haushaltswaren	1,92
Baustoffe	1,13
Möbel und Betten	1,11
Bekleidung	0,96
Maschinen div.	0,80
Finanzdienstleistungen	0,71
Maschinen	0,44
Einzelhandel	0,42
Edelmetalle	0,32
Versicherungen	0,20
Software	0,19
Wertpapiere gesamt	97,09
Sonstiges Nettovermögen	2,91
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2017

	in % des NAV
Öffentlicher Sektor	61,79
Banken	35,25
Wertpapiere gesamt	97,04
Sonstiges Nettovermögen	2,96
Summe Nettovermögen	100,00

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2017

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen in mehreren Teilfonds zur Auswahl bietet.

Anleger sollen durch die SICAV innerhalb ein und desselben Anlageinstruments zwischen verschiedenen Teilfonds wählen können, die getrennt voneinander verwaltet werden und sich hauptsächlich durch ihre Anlagepolitik und/oder Währung unterscheiden.

Zum Datum des vorliegenden Berichts bietet die SICAV Anteile der folgenden zwei Teilfonds zur Zeichnung an:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Folgende Anteilsklassen werden für beide Teilfonds ausgegeben:

- Anteile der Klasse I stehen für die Zeichnung durch Institutionelle Anleger zur Verfügung. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Anteilsklasse beträgt EUR 5.000. Vorbehaltlich eines anderslautenden Beschlusses des Verwaltungsrats gilt kein Mindestbestandswert für diese Klasse.
- Anteile der Klasse A können von allen Anlegern gezeichnet werden. Der Mindestzeichnungsbetrag und der Mindestbestandswert betragen, sofern nicht anderweitig vom Verwaltungsrat bestimmt, EUR 50.
- Anteile der Klasse TL können von allen Anlegern gezeichnet werden. Die Referenzwährung der Anteile der Klasse TL ist TRY. Sofern vom Verwaltungsrat nicht anders festgelegt, liegt der Mindestzeichnungsbetrag bei TRY 100.000. Der Mindestbestand und der Mindestbetrag für Folgezeichnungen belaufen sich jeweils auf TRY 25.000.

Anteile der Klassen I, A und TL sind sowohl als ausschüttende als auch als thesaurierende Anteile erhältlich.

Zum Datum dieses Berichts sind lediglich die Klassen I und A der ausschüttenden Anteile bereits mit Kapital ausgestattet.

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den für Investmentfonds in Luxemburg geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Im Folgenden werden die für die Teilfonds angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfassend erläutert.

a) Bewertung von Wertpapieranlagen

Wertpapiere, die an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Preis bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren solchen Märkten gehandelt, ist der zuletzt am Hauptmarkt verfügbare Preis maßgeblich. Spiegelt der zuletzt verfügbare Preis eines Wertpapiers nicht den fairen Marktwert wider, wird das Wertpapier auf Basis des zu erwartenden Kaufpreises, den der Verwaltungsrat nach billigem Ermessen festlegt, bewertet.

Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

Die Bewertung für Wertpapiere, die nicht an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, erfolgt durch den Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten angemessenen Bewertungsvorschriften sowie auf Grundlage der nach billigem Ermessen zu erwartenden Verkaufspreise, die nach Rücksprache mit dem jeweiligen Anlagerater bzw. Anlageverwalter bestimmt werden.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2017 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

a) Bewertung von Wertpapieranlagen (Fortsetzung)

Ist eine Bewertung aufgrund besonderer Umstände praktisch nicht möglich oder unangemessen, kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und sorgfältiger Handhabung nach Treu und Glauben andere Bewertungsmethoden anwenden, um eine faire Bewertung des Vermögens der SICAV zu erlangen, wenn er der Auffassung ist, dass diese Methoden den Wert genauer widerspiegeln und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen.

b) Realisierte Nettogewinne / -verluste aus Wertpapierverkäufen

Realisierte Gewinne und Verluste sind Gewinne bzw. Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren während des Jahres. Die realisierten Nettogewinne bzw. -verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf Basis der durchschnittlichen Kosten der veräußerten Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Wert von Vermögenswerten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds angegeben sind, wird unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwerts geltenden Wechselkurses berechnet.

Zum 31. Dezember 2017 lauteten die wichtigsten Wechselkurse wie folgt:

1 EUR = 4,552952 TRY
1,200800 USD

Transaktionen während des Jahres, die nicht in der Basiswährung erfolgen, werden zu dem am Transaktionstag geltenden Wechselkurs umgerechnet.

d) Erträge

Dividenden werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, "ex-Dividende" den Erträgen zugerechnet.

Zinserträge werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, den Erträgen zugerechnet. Zu den Zinserträgen zählen Zinsen auf Anleihen und Bankkonten, die täglich auflaufen.

e) Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht gebucht. Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens erfasst. Durch die Veräußerung von Anlagen entstandene Aufwendungen sind in den im Anhang unter Punkt 5) aufgeführten Transaktionskosten inbegriffen.

f) Verwendung von Schätzungen

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen muss die Geschäftsführung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Datum des Abschlusses und auf die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Berichtsjahres haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2017 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

g) Dividendenausschüttungen

Die Erklärung der jährlichen Dividende auf ausschüttende Anteile erfolgt bei der Jahreshauptversammlung der Anteilhaber. Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Zahlung von Zwischendividenden beschließen.

Im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2017 wurde keine Dividende ausgeschüttet.

3 – GEBÜHREN

a) Anlageverwaltungsgebühr

AK Asset Management Inc. erhält in ihrer Funktion als Anlageverwalter aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vom durchschnittlichen Gesamtvermögen jedes Teilfonds abhängige Gebühr, die monatlich rückwirkend zahlbar ist.

Für die Anteilsklassen der einzelnen Teilfonds gelten folgende Gebührensätze:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
 - o Anteile der Klasse I: 1,25%
 - o Anteile der Klasse A: 1,50%

- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
 - o Anteile der Klasse I: 0,75%
 - o Anteile der Klasse A: 1,00%

Im Geschäftsjahr beliefen sich die an den Anlageverwalter entrichteten Gebühren auf insgesamt EUR 420.581.

b) Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04%, mindestens jedoch EUR 7.500 p.a. je Teilfonds. Diese Gebühren werden auf Basis des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds berechnet und vierteljährlich rückwirkend gezahlt.

c) Verwahrstellengebühr

Die Verwahrstelle erhält von der SICAV eine monatlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu 2 Basispunkten des Nettogesamtvermögens eines Teilfonds, mindestens jedoch EUR 22.800 (inkl. Umsatzsteuer) je Teilfonds p.a.

Die Verwahrstelle erhält von der SICAV zudem die folgende monatlich rückwirkend zahlbare Gebühr auf Basis des Nettogesamtvermögens jedes Teilfonds p.a.

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities: 6 Basispunkte
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income: 0,8 Basispunkte

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2017 (Fortsetzung)

3 – GEBÜHREN (Fortsetzung)

d) Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren

Die Verwaltungsstelle erhält für Fondsbuchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04% oder mindestens EUR 40.000 p.a., basierend auf dem durchschnittlichen Nettogesamtvermögen jedes Teilfonds, und für Register- und Transferstellenaufgaben eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Mindestgebühr von EUR 7.500 p.a.

e) Domiziliarstellengebühr

Die Domiziliarstelle erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu EUR 5.000 p.a.

4 – TAXE D'ABONNEMENT

Nach geltendem Recht und gängiger Praxis unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Einkommen- oder Kapitalertragsteuer. Für gegebenenfalls ausgeschüttete Dividenden fällt in Luxemburg keine Quellensteuer an. Anteile der Klasse A unterliegen jedoch in Luxemburg einer Taxe d'Abonnement von 0,05% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf Basis des NAV der Klasse A am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Der verringerte Satz der Taxe d'Abonnement von 0,01% p.a. gilt für die ausschließlich von Institutionellen Anlegern gehaltenen Anteile der Klasse I. Die Abgabe wird auf Basis der gleichen Bedingungen berechnet und zahlbar. Werden die Vermögenswerte der SICAV in Luxemburg ansässige Investmentfonds angelegt, fällt keine entsprechende Steuer an.

In bestimmten Ländern können auf Zinsen, Dividenden und Kapitalerträge aus Wertpapieren Quellen- oder Kapitalertragsteuern erhoben werden.

5 – TRANSAKTIONSKOSTEN

Für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2017 sind der SICAV in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten Transaktionskosten entstanden.

Der Gesamtbetrag der Transaktionskosten bezieht sich auf Maklergebühren.

6 – VERÄNDERUNGEN IM ANLAGEPORTFOLIO

Einzelheiten zu Änderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios während des Berichtsjahres stehen Anlegern kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Verfügung.

7 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKBANK TURKISH SICAV – Equities hat zum 31. Dezember 2017, wie in der Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen dargestellt, Vermögenswerte in verbundene Parteien angelegt. Ferner gilt der Anlageverwalter der SICAV als verbundene Partei und die von der SICAV für seine Dienstleistungen gezahlten Gebühren sind in Anhang 3a) angegeben. Diese Transaktionen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen (arm's length basis) und Marktpreisen. Während des Jahres wurde keine Vergütung an Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlt und es wurden keine Beteiligungen an Anteilen der SICAV von Mitgliedern des Verwaltungsrats gehalten.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2017 (Fortsetzung)

8 – GESAMTRISIKO

Der Teilfonds setzt im Rahmen seiner Anlagepolitik keine Finanzderivate ein.

Nach unabhängiger Prüfung des Risikoprofils ist die Verwaltungsgesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, dass der Commitment Approach eine nach geltendem Recht angemessene Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos darstellt.

AKBANK TURKISH SICAV

UNGEPRÜFTE ERGÄNZENDE ANGABEN

Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (Securities Financing Transactions Regulation oder SFTR)

Die SICAV ist im Laufe des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2017 keine Transaktionen eingegangen, die in den Anwendungsbereich der SFTR fallen.

Offenlegung der Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik nach geltendem Recht mit dem Ziel der Sicherstellung dessen eingeführt, dass ihre Vergütungsstruktur in Einklang mit ihren Interessen und den Interessen der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen steht. Zudem soll verhindert werden, dass Risiken eingegangen werden, die im Widerspruch zu den Risikoprofilen, den/der Gründungsvorschriften oder -urkunde oder dem Verwaltungsreglement der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen stehen.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, einschließlich zu den für die Festsetzung der festen und variablen Vergütungsbestandteile der Mitarbeiter verantwortlichen Personen, sowie eine Beschreibung der wesentlichen Vergütungskomponenten und ein Überblick über die Methode zur Festlegung der Vergütung stehen unter <http://www.mdo-manco.com/about-us/legal-documents> zur Verfügung.

In Bezug auf das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 (zu diesem Zeitpunkt beschäftigte die Verwaltungsgesellschaft 57 Mitarbeiter) betrug die insgesamt von der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlte feste und variable Vergütung EUR 3.966.032 bzw. EUR 775.776. Die Gesamtvergütung, die die Verwaltungsgesellschaft an das Senior Management und diejenigen Mitarbeiter, deren Handlungen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen haben, gezahlt hat, belief sich auf EUR 2.683.915. Der Vergütungsausschuss der Verwaltungsgesellschaft hat die Einführung der Vergütungspolitik überprüft und keine diesbezüglichen Mängel aufgedeckt. Des Weiteren waren die im Laufe des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2017 durchgeführten Aktualisierungen der Vergütungspolitik nicht wesentlicher Natur und bezogen sich vor allem auf organisatorische Änderungen.